

# Gemeindebote

Evangelisches Kirchspiel Windischholzhausen-Bübleben 2012


 **Gottesdienste**  
Seite 3 bis 4


 **Weltgebetstag**  
Seite 6 bis 7

 **Jahresübersicht**  
Seite 8 bis 9

 **Ostern**  
Seite 10 bis 11

 **Kinder & Jugend**  
Seite 12 bis 13

 **Neuer Organist**  
Seite 15

 **Glocken**  
Seite 16

Februar bis März

# Paradiesisch!

Zum Titelbild: „Steht auf für Gerechtigkeit“

Text: Elsbeth Mawick u. Uwe Edom

**R**ot, Goldgelb, Grün, Blau - wunderbar klare Farben hat dieses Bild der Künstlerin Hanna Cheriyan Varghese, das in einer Anwaltskanzlei in Kuala Lumpur hängt. Es trägt den Titel „Gerechtigkeit“ und inspiriert den Anwalt bei seinem beruflichen Tun vor Gericht. Die Künstlerin hat diesem Bild einen Bibeltext zu-

grunde gelegt:  
*„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet. Nichts anderes als dies: Recht tun, Gü-*

*te und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.“* (Micha 6,8)

Bei diesem Weltgebetstag 2012 wird das Bild zum Symbol für das Leitwort: „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Rechts im Bild fällt uns die halb hingekauerte Gestalt auf, die ihre Arme ausstreckt. Ein Bild großer Hilfslosigkeit, gleichsam wie das Greifen nach dem Strohalm in auswegloser Situation: „Wer rettet mich?“

Doch hier löst sich die Bedürftigkeit auf, denn es strecken sich ihr Hän-

de entgegen, die sie auffangen: „Steh auf!“

Wunderbar ist das Zusammenspiel der drei Gestalten links. Geben sie sich gegenseitig Kraft? Sagt die glänzende Gestalt nach rechts und links - „Steht auf, greift ein?“ Alle drei sagen der Versinkenden: „Steh auf!“ und die erste kann die ausge-

**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet.**

**Nichts anderes als dies:**

**Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.**

streckten Hände ergreifen und der Versinkenden aufhelfen, weil sie sich selber gehalten weiß.

Für Gerechtigkeit eintreten ist hier die Bemühung, die Andere nicht untergehen zu lassen, sie auf Augenhöhe aufzurichten. Darum ist das leuchtende Bild umrahmt vom hoffnungsvollen Grün der Pflanzen.

*Es grüßt Sie herzlich*



*Ihr Pfarrer Uwe Edom*

# Februar

<b>5. Februar</b> Septuagesimae	9.15 Uhr Bülleben, Pfarrhaus 10.30 Uhr Windischholzhausen, Pfarrhaus <i>Kollekte: Frauen in Not</i>	OKR i.R. Lippold
<b>12. Februar</b> Sexagesimae	10.30 Uhr <b>Gustav-Adolf-Kirche</b> <b>Regionaler Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Kirchspiel-Tage</b> <i>Kollekte: Kirchengemeinde</i>	Frau Trommer Pfrn. Sydow 
<b>19. Februar</b> Estomihi	9.15 Uhr Bülleben, Pfarrhaus 10.30 Uhr Windischholzhausen, Pfarrhaus <i>Kollekte: Ökumene</i>	Frau Kühn
<b>26. Februar</b> Invocavit <b>mit Abendmahl</b>	10.30 Uhr Windischholzhausen, <b>Kirche</b> <b>Gottesdienst zum Treffen mit der Part- nergemeinde Usingen</b> <i>Kollekte: Grenzgänger e.V.</i>	Pfr. Dr. Wahl Pfr. Edom



## März

<b>2. März</b> Weltgebetstag	19.30 Uhr	Büßleben, Pfarrhaus <b>Weltgebetstagsgottesdienst</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Thema: Steht auf für Gerechtigkeit</li><li>• anschließend: Malaysia erleben und feiern</li></ul>	
<b>4. März</b> Reminiscere	10.30 Uhr	Windischholzhausen, Pfarrhaus <b>Weltgebetstagsgottesdienst</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Thema: Steht auf für Gerechtigkeit</li></ul>	
<b>11. März</b> Oculi	14.00 Uhr	<b>Gustav-Adolf-Kirche</b> <b>Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Deuerling</b> <i>Kollekte: Männerarbeit EKM</i>	Pfr. Deuerling Pfrn. Sydow Senior Eras
<b>18. März</b> Laetare <b>mit Abendmahl</b>	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Büßleben, Pfarrhaus Windischholzhausen <b>mit Taufe in Kirche</b> <i>Kollekte: Projekt für Langzeitarbeitslose</i>	Pfr. Edom
<b>25. März</b> Judica	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Kirchenkreis</i>	Frau Kühn

## Vorschau April

<b>1. April</b> Palmarum	10.30 Uhr	Windischholzhausen, Pfarrhaus <i>Kollekte: Bibelmobil</i>	Pfr. Edom
-----------------------------	-----------	---	-----------



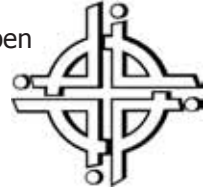
# Veranstaltungsüberblick

Veranstaltung	Ort	Termin	Zeit
<b>Für Kinder:</b>			
• Musiktheater	Astrid-Lindgren-Schule	Montag	14.00 Uhr
• KIDS-Treff 5.-6. Klasse	Gemeindezentr. Südost	20. Februar	16.00 Uhr
	Windischholzhausen	05. März	16.00 Uhr
	Gemeindezentr. Südost	19. März	16.00 Uhr
	Windischholzhausen	23. April	16.00 Uhr
• Kinderrunde 5.-6. Kl.	Büßleben	Donnerstag	15.30 Uhr
• Kinderarche 1.-4. Klasse	Büßleben	Donnerstag	16.45 Uhr
• Teenies-Kino-Treff	Gemeindezentr. Südost	16. März	17.30 Uhr
<b>Für Jugendliche:</b>			
• Konfirmandenunterricht 7. Kl.	Windischholzhausen	01. Feb.	15.30 Uhr
		22. Februar	15.30 Uhr
		07. März	15.30 Uhr
		18. April	15.30 Uhr
• Konfirmandenunterricht 8. Kl. Konfirmandenfahrt vom 19. bis 22. März 12 Kloster Volkenroda	Windischholzhausen	15. Februar	17.00 Uhr
		29. Februar	17.00 Uhr
		14. März	17.00 Uhr
		28. März	17.00 Uhr
		25. April	17.00 Uhr
• Junge Gemeinde	Windischholzhausen	Dienstag	19.30 Uhr
<b>Gesprächskreis</b>	Windischholzhausen	29. Februar	19.30 Uhr
		28. März	19.30 Uhr
<b>Chor</b>	Windischholzhausen	Donnerstag	19.30 Uhr
<b>Besuchsdienstkreis</b>	Windischholzhausen	04. Juni	19.30 Uhr
<b>Seniorenachmittag</b>	Windischholzhausen	14. Februar	15.00 Uhr
		13. März	15.00 Uhr
		<b>Fasching:</b>	
	Büßleben	21. Februar	15.00 Uhr
		27. März	15.00 Uhr
<b>Gemeindekirchenrat</b>	Urbich	13. Februar	19.30 Uhr
	Büßleben	12. März	19.30 Uhr

## Steht auf für Gerechtigkeit

### Weltgebetstag 2012

- Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr Pfarrhaus Büßleben  
Wir wollen **Malaysia** und seine **MENSCHEN** kennen lernen, **GOTTESDIENST** feiern, gemeinsam **ESSEN** und **TRINKEN**



- **Weiterer Weltgebetstags-Gottesdienst:**

Sonntag, 4. März 2012, 10.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander lie-

ten, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch.



**Malaysia - bunt, farbenfroh, lebendig**

gen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mit-

Chinesisch-stämmige (23,7%) und indisch-stämmige Menschen (7%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum und anderen

Religionen an. Für sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten. So versucht man z.B. durchzusetzen, dass der Gottesname „Allah“ den Muslimen vor-

behalten bleibt und Christen den Vater Jesu Christi nicht öffentlich, wie sie es gewohnt waren, „Allah“ nennen dürfen.

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetsstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben.

Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetsstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Renate Kirsch

Einladung zur Vorbereitung und **Mitgestaltung des Weltgebetsstages:**  
**Vorbereitungsabend:**

Mittwoch, 15. Februar '12, 19.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen

## Das Jahr 2012 im Überblick

06.-10. Feb.		KinderKirchspielTage in Südost
15. Feb.	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag der Frauen in Windischholzhausen
21. Feb.	15.00 Uhr	Seniorenfasching in Büßleben
27. Feb.	19.30 Uhr	Regionalbeirat, Gemeindezentrum Südost
02. März	19.30 Uhr	Weltgebetstag: Gottesdienst & Malaysia-Abend, Büßleben
04. März	10.30 Uhr	Weltgebetstag: Gottesdienst, Windischholzhausen
14. März	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend Osternacht, Büßleben
16. März	17.30 Uhr	Teenie-Kino-Treff, Gemeindezentrum Südost
19.-22. März		Konfirmandenfahrt nach Kloster Volkenroda
23.-25. März		Chorwochenende in Ilmenau
05. April	16.00 Uhr	Osterbastelwerkstatt in Büßleben
08. April	6.00 Uhr	Osternacht in Büßleben
08. April		Familiengottesdienste zum Osterfest in Windischholzhausen, Urbich, Niedernissa
14. April	17.00 Uhr	Konzert in Büßleben, Akkordeon Duo, Dresden
29. April	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche
02.-03. Mai		Bibelwoche in der Region Südost
04. Mai	19.30 Uhr	„Mit Psalter und Harfe“ Konzert zum Abschluss der Bibelwoche, Gustav-Adolf-Kirche
06. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen, Peterbachgr. Büßleben
11. Mai	19.00 Uhr	Konzert in Büßleben, Männerquartett „Fracksausen“
13. Mai	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirm. in Südost
27. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation, Büßleben
09. Juni	17.00 Uhr	Konzert Büßleben, Steigerwaldchor Erfurt
10. Juni	14.00 Uhr	Sommerfest in Windischholzhausen
15.-17. Juni		Kinderfreizeit in Windischholzhausen
23. Juni	17.00 Uhr	Johannisfeuer in Büßleben, „blue paradiso“
01. Juli	17.00 Uhr	Konzert Büßleben, Märchen und Musik

07. Juli	20.00 Uhr	13. Musiknacht im Pfarrgarten Windischholz.
18. Juli		Kindergarten-Sommerfest
22.07.-02.08.		Jugendfreizeit in Norwegen
28. Juli	17.00 Uhr	Orgelkonzert in Bübleben, Frau Dr. Paech, Graz
25. August	17.00 Uhr	Konzert Bübleben, „Tre Cantus“ aus Potsdam
08. Sep.		Gemeindefahrt nach Meißen
09. Sep.		Tag des offenen Denkmals
16. Sep.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Bübleb.
07. Oktober		Familiengottesdienste zum Erntedankfest in Bübleben, Windischholz., Urbich, Niedernissa
13. Oktober	17.00 Uhr	Chorkonzert in Bübleben, „Liedertafel“ Tiefthal
21. Oktober	10.00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst in Urbich
02. Nov.	19.00 Uhr	Bläsermusik zur Eröffnung d. Kirchweihfestes, Bübleben
04. Nov.	14.00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst in Bübleben
10. Nov.	16.00 Uhr	Martinsfeier und Martinsumzug in Windischholz.
10. Nov.	17.45 Uhr	Martinsumzug und Martinsfeier in Bübleben
18. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Friedensdekade, Windischholz.
25. Nov.		Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag in Bübleben, Windischholz., Urbich, Niedernissa
01. Dez.	14.00 Uhr	Konzert Weihnachtsmarkt, Niedernissa
01. Dez. (?)	16.00 Uhr	Märchen im Advent in Urbich
02. Dez.	10.00 Uhr	Familiengottesdienste zum 1. Advent in Bübleben
07. Dez.		Weihnachtsmarkt im Kindergarten Bübleben
08. Dez.	16.00 Uhr	Adventskonzert in Windischholzhausen
08. Dez.	19.00 Uhr	Adventskonzert mit „Männerchor Cäcilia 1860“ in Bübleben
15. Dez.	15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren, Bübleben
16. Dez.	15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren, Windischholzhausen



## Osternacht in Bübleben

Ostersonntag 6.00 Uhr

Noch im Dunkeln, am Ostermorgen um 6.00 Uhr, werden wir in der St. Petrikirche in Bübleben das Osterlicht empfangen. Wir teilen die Freude des Ostermorgens miteinander. Es ist ein festlicher Gottesdienst.

Für alle Kinder bieten wir einen **Kindergottesdienst** an.

Jeder der in der Osternacht mitwirken möchte, ist zur Vorbereitung herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Osternacht gibt es ein Osterfrühstück und das Osterfeuer.

*Uwe Edom*

Einladung zur Vorbereitung und **Mitgestaltung der Osternacht:**  
**Vorbereitungsabend:**

Mittwoch, 14. März 2012, 19.30 Uhr Pfarrhaus Bübleben

## Das leckerste Frühstück

nach der Osternacht

Am Ostermorgen bekommen Sie das leckerste Frühstück im Pfarrhaus Bübleben. Nach dem Gottesdienst können Sie sich zunächst

am **Osterfeuer** wärmen, um dann all die Köstlichkeiten zu genießen. Für die Kinder sind im Pfarrgarten kleine Überraschungen versteckt.

### ► **Bitte um Mithilfe!**

Wer etwas **zum Osterfrühstück beitragen** möchte, kann das am Karsamstag, dem 7. April, nach 16.00 Uhr im Pfarrhaus Bübleben abgeben.

## Osterbastelwerkstatt für die ganze Familie

im Pfarrhaus Bübleben am Gründonnerstag,  
5. April 2012 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr



- ▶ Basteln
- ▶ Backen
- ▶ Gemütlich Beisammensein und erzählen
- ▶ Einigen Fragen auf die Spur kommen:

Warum malen wir eigentlich Oster-eier an?

Was hat der Osterhase mit der Auf-erstehung von Jesus zu tun?

*Caroline Trommer*

## Gesprächskreis

Gemeinsam über Gott und die Welt reden

An jedem letzten Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr gibt es die Möglichkeit, mit anderen zusammen über gemeinsam beschlossene Themen im Pfarrhaus Windischholzhäusern zu sprechen.

Aus christlichem Blick geht es um Alles und Jedes, Gott und die Welt. Dabei kann sich jeder mit seinen Vorstellungen und Argumenten einbringen oder auch nur zuhören. Es ist zwar mittlerweile eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft, wir freuen

uns aber über neue Gesprächspartner. Dabei gibt es keine Verpflichtung

Die nächsten Termine des Gesprächskreises:	
29. Februar	19.30 Uhr
28. März	19.30 Uhr
25. April	19.30 Uhr

zur regelmäßigen Teilnahme. Auch „Einmalbesucher“ sind herzlich willkommen.

*Uwe Edom*

## Wir gehen aufeinander zu!



### KIDS-TREFF

Freunde treffen, kreativ sein,  
quatschen, gemeinsam essen,  
Gott auf der Spur sein...



**ab jetzt immer alle 2 Wochen  
am Montag von 16.00-18.00 Uhr**

Das neue Schulhalbjahr beginnt und bringt etwas Neues mit sich!

Nach den Winterferien wollen wir uns länger Zeit füreinander nehmen und das, gemeinsam mit anderen Kindern aus dem Nachbarkirchspiel.

So lockt das Pfarrhaus in Windischholzhausen mit dem coolen Keller mit Billard, Tischtennis und Kicker und das Gustav-Adolf-Gemeindezentrum verspricht die Gelegenheit zum Basteln und Kochen.

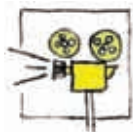
*Caroline Trommer*

Ab jetzt sehen wir uns zu folgenden Terminen und besuchen uns gegenseitig im:

- 20. Februar Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstraße 1
- 05. März Pfarrhaus Windischholzhausen, Haarbergstraße 118
- 19. März Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstraße 1
- 23. April Pfarrhaus Windischholzhausen, Haarbergstraße 118

## Teenie-Kino-Treff

Freitag, 16. März 2012 von 17.30 bis 20.00 Uhr



Wir treffen uns in der Gustav-Adolf-Kirche, um gemeinsam die Schulwoche mit einer Abendandacht zu beschließen. Im Anschluss gibt es lecker Abendbrot für alle und

dann heißt es: Vorhang auf für einen tollen Film!!! Eintritt frei! Ein kleiner Tipp: Bringt euch etwas zum Naschen und Knabbern mit.

*Caroline Trommer*

## Kinder - Träume - Nacht

Rückblick auf den 11. November 2011

Was soll das sein, eine Kinder-Träume-Nacht? Haben Kinder nachts nicht immer Träume und: Was hat das mit der Kirche und was mit Martini zu tun?

Am Martinstag, dem 11. November 2011, lud Frau Trommer die Kinder in das Gemeindezentrum in der Singerstraße ein, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und etwas mehr über unseren christlichen Glauben zu erfahren. Martin Luther hatte einen Brief geschrieben über eine Geschichte, die seine Mutter ihm eines Abends erzählte. Martin sollte mehr über die Herkunft seines Namens erfahren. Am Ende war er stolz, den Namen dieses gütigen Mannes zu tragen, der tausend Jahre zuvor so vielen Menschen in Not half. Wir erfuhren wie Martin von Tours vom Soldaten zum Bischof wurde, was das Ganze mit der Martinsgans zu tun hatte, worum es sich bei der Mantelteilung handelte und vieles mehr. Wir spielten kleine selbst erfundene Stücke, sangen Lieder, bastelten Lichter, die in der

Dunkelheit leuchten und buken Martinsbrot. Nach einer kurzen Nachtwanderung fielen die ersten sehr schnell in den Schlaf. Andere hörten noch den Geschichten für große und kleine Kinder zu, bis schließlich alle Kinder in ihren Schlafsäcken – vielleicht vom barmherzigen Martin? – träumten.

Am nächsten Morgen feierten wir



### Andacht zur Kinder-Träume-Nacht

noch vor dem Frühstück eine Andacht mit Lichtertanz. Eine Martinsgans wurde gebastelt und wieder einmal endete ein gemeinschaftliches Ereignis, was unseren Kindern den Glauben ein Stück näher gebracht hat.

*Christiane Wolf,  
Mutter und ehrenamtliche Helferin*



# DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Das Fastenmotto 2012 der Evangelischen Kirche mag wie eine Aufforderung zum Scheitern, ein Lockruf der Sünde in einer optimierten Welt klingen. „Gut genug!“, lautet die Botschaft zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Sieben Wochen lang dürfen es die Fastenden gut genug sein lassen und den Blick schulen für den Punkt, wo’s reicht. Darf Zufriedenheit aufkeimen mit dem Gegebenen, dem Geschenken. Darf Wissen aufleuchten um

die Unverfügbarkeit des Glücks, „7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“. Jenseits allen Werkens hat der Mensch einen Wert an sich. „Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt“, so besingt der Psalm 8 Gottes gute Schöpfung, den Menschen. „Gut genug!“ - damit können die Teilnehmer einstimmen in dieses Lob und die Gnade entdecken, mit der sie gesegnet sind.

## Musik liegt in der Luft

Julius Mauersberger ist als Organist seit September 2011 in unserer Gemeinde tätig



**Julius Mauersberger**

Es ist schön als Kirchenmusikstudent schon regelmäßig Gottesdienste in einer festen Kirchengemeinde spielen zu können. Seit September 2011 bin ich Organist im Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben.

Sicher haben mich einige von Ihnen schon vor oder nach dem Gottesdienst auf die Empore gehen- oder von der Empore kommen gesehen.

Geboren wurde ich in Leipzig, wo ich auch meine Kindheit verbrachte, in der ich mich bereits interessiert der Musik widmete. Bald wurde ich Mitglied im Gewandhaus-Kinderchor und nahm dazu zunächst Klavierunterricht. Von 2003 bis 2007 war ich Schüler im Musikzweig der Landesschule Pforta bei Naumburg, wo ich auch mit dem Orgelspiel anfang. Zu dieser Zeit erhielt ich eine umfassende musikalische Ausbildung. Nach dem darauf folgenden Zivildienstjahr, das ich bei der Stiftung Schulpforte absolvierte,

begann mein Kirchenmusikstudium in Weimar mit Orgelunterricht bei Herrn Prof. Dreißig. Sehr freue ich mich, nun die Orgeln im Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben zum Klingen zu bringen.

*Julius Mauersberger*

### Gemeindebeitrag 2011- Danke!

18.782 Euro haben Sie gespendet. Dafür herzlichen Dank! Damit ist für 2012 die kirchenmusikalische

Arbeit gesichert. Die Bauarbeiten an den Gemeinderäumen in Windischholzhausen ebenfalls (S. 16).

# Glocken Büßleben

## Arbeiten haben begonnen

Am 6. Januar 2012 läuteten die Glocken von Büßleben zum letzten Mal. Bevor sie ab 9. Januar ausgebaut wurden, haben wir die Glocken noch einmal für Tonaufnahmen von Hand in Gang gesetzt. Aus Kölleda kam die Firma Beck und hat die Glocken abgenommen. Die Zimmerei Ruft, eine Firma, die auf Glockenstühle spezialisiert ist, restauriert zur Zeit alle Holzelemente. Dabei wird der Glockenstuhl auf sein historisches Maß zurückgebaut und für die neuen Glocken vorbereitet. Des Weiteren werden drei neue Schalllücken angefertigt. Diese Arbeiten werden im Februar abgeschlossen sein. Der Gemeindegemeinderat hat in den nächsten Wochen die Aufgabe, Entscheidungen über die Glockenzier und die Inschriften auf den neuen



**Abgenommene Glocken  
in der Glockenstube**

Glocken zu treffen. Glocken sind kein austauschbares Industrieprodukt. Durch Inschriften und Schmuckelemente werden sie zu einem unverwechselbaren Einzelstück. Man kann an der Glockenzier die liturgische Aufgabe und die Entstehungszeit von Glocken ablesen.

## Mehr Platz

### Gemeinderäume werden umgebaut

Ende Januar haben die konkreten Planungen für den Umbau der Gemeinderäume im Pfarrhaus Windischholzhausen begonnen. Da die beiden jeweils knapp 30 qm großen Räume für viele Veranstaltungen nicht ausreichen, wird die Zwi-

schwand durch eine Faltschwand ersetzt. Darüber hinaus werden die Jugendräume verbessert und der Außenputz erneuert. Diese Arbeiten werden durch die Landeskirche und den Kirchenkreis gefördert.

*Uwe Edom*



# Zwischen Hoffnung und Todesangst

## Zum 106. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer

Am 5. April 1943, zwei Monate nach der Katastrophe von Stalingrad, wird ein politischer Häftling in das Militärgefängnis Berlin-Tegel

Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat.



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

**Zitat: Dietrich Bonhoeffer**

eingeliefert. Zwölf Tage lang öffnet sich seine Zelle nur zum Essensempfang und zum Ausleeren des Kübels mit der Notdurft. Den Grund für seine Verhaftung erfährt Dietrich Bonhoeffer erst ein halbes Jahr später. Es sind seine Kontakte zu Regimegegnern und zum Ausland: Als Geheimagent der Abwehr hat er Freunde aus der Ökumene über die Aktivitäten des deutschen Widerstands informiert.

Er wird in einen anderen Trakt des Gefängnisses verlegt, darf Bücher und Schreibpapier bekommen und alle zehn Tage einen Brief abschicken. Was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus der engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den - zensierten - Briefen an seine Familie schreibt, geht in die Geistesgeschichte des 20.

Diese Gespräche in den einsamen Tagen und Nächten bilden die Situation eines gottfernen Zeitalters ab: Sie werden zur

Wegweisung für die Christen, die ihren Glauben auf dem schmalen Grat zwischen Treue und Verzweiflung zu leben versuchen und die Erfahrung machen, dass Gott schweigt und scheinbar nur noch der Teufel zuhört. Man müsse heute in der Welt leben, „als ob es Gott nicht gäbe“, gibt der Häftling Bonhoeffer zu bedenken. Gott ist da in dieser Welt, aber nicht als majestätischer Herrscher, sondern als Leidender, ohnmächtig, dienend. Gott leidet mit seiner Welt mit, er gibt sich hin - und verwandelt damit die Not.

Der am 4. Februar 1906, in Breslau geborene evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wurde 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus hingerichtet.

*Christian Feldmann*

# Geburtstage

soweit im Pfarramt bekannt

## ► Bübleben

07.02. Brigitte Stade	71 Jahre
10.02. Waltraud Hönninger	79 Jahre
10.02. Barbara Schmidt	80 Jahre
15.02. Willi Müller	77 Jahre
19.02. Dr. Kurt Schmidt	83 Jahre
20.02. Ruth Zaubitzer	76 Jahre
23.02. Lothar Michael	82 Jahre
25.02. Gerald Stade	72 Jahre
03.03. Edith Westhaus	75 Jahre
11.03. Walter Dönnecke	76 Jahre
16.03. Helene Michel	91 Jahre
17.03. Dieter Westphal	71 Jahre
18.03. Wilhelm Wipprecht	80 Jahre

05.03. Susanne Willing	73 Jahre
14.03. Erika Schmidt	89 Jahre
14.03. Günter Tost	79 Jahre
25.03. Hans Reiner Engelhaupt	79 Jahre
26.03. Christa Schippel	83 Jahre

## ► Niedernissa

07.02. Annerose Bamberg	84 Jahre
10.02. Gerhard Schäller	72 Jahre
19.02. Johanna Westhaus	83 Jahre
27.02. Inge Greiling	81 Jahre
11.03. Manfred Köhler	70 Jahre
15.03. Wolfgang Völker	78 Jahre
28.03. Gerd Sauerbrey	70 Jahre
31.03. Ingrid Herzog	83 Jahre

## ► Windischholzhausen

01.02. Marlies Zöttl	70 Jahre
03.02. Klaus-Dieter Schumann	85 Jahre
07.02. Rosemarie Härtel	86 Jahre
07.02. Ekkehard Buchholtz	71 Jahre
10.02. Ingrid Rother	76 Jahre
18.02. Minna Liesegang	99 Jahre
19.02. Lieselotte Wedemann	78 Jahre
20.02. Gertrud Hecht	85 Jahre
25.02. Christa Buchholz	84 Jahre
25.02. Emmi Zinke	84 Jahre

## ► Urbich

03.02. Ingeburg Westhaus	77 Jahre
06.02. Renate Neumeister	75 Jahre
10.02. Detlef Liebold	77 Jahre
14.02. Gerda Henkel	87 Jahre
19.02. Georg Quehl	80 Jahre
11.03. Lieselotte Liebold	76 Jahre
18.03. Engelbert Klärig	77 Jahre
18.03. Arnfred Westhaus	75 Jahre



## Beerdigungen

*Der Herr wird seinen Engel vor dir her senden.*

1. Mose 24 Vers 7

Frau Frieda Hallas, geb. Bernotat

86 Jahre, Bübleben



Alles, was Menschen  
dankbar  
und mit ehrlichem Gewissen  
genießen können,  
ist gut,  
ja sogar heilig.

Reinhard Ellsel

### Wichtige Anschriften

<b>Gemeindebüro:</b>	dienstags von 8.00 bis 16.30 Uhr mittwochs von 8.00 bis 17.00 Uhr freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr Haarbergstr. 118, OT Windischholzhausen, 99099 Erfurt, Daniela Gerstenhauer, Tel. 413616, Fax 4173406
<b>Pfarrer:</b>	Uwe Edom, Haarbergstraße 118, OT Windischholzhausen 99099 Erfurt, Tel. 413616, Mobil 0170-5452487, E-mail: UweEdom@t-online.de
<b>GKR-Vorsitz.:</b>	Ronald Händel, Dr.-Müller-Desterro-Str. 18 99099 Erfurt, Tel. 4219182
<b>Gemeindepädagogin:</b>	Caroline Trommer, Tel. 0361-21231060, E-mai: caroline_trommer@yahoo.de
<b>Organist:</b>	Julius Mauersberger, Tel. 0152-54500844 E-mail: Julius.Mauersberger@web.de
<b>Chorleiter:</b>	Ekkehard Fellner, Tel. 0178-5280050 E-mail: ekkehard_fellner@web.de
<b>Kindergarten:</b>	Leiterin: Petra Möller, Platz der Jugend 5, 99098 Erfurt, Tel. 4233612, Fax 5514202 E-mail: kiga.buessleben@t-online.de
<b>Küster:</b>	Peter Liebau, Am Alten Backhaus 5, OT Bübleben, 99098 Erfurt, Tel. 0162-7508880
<b>Bankverbindung:</b>	Für Spenden und Gemeindebeitrag (Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben. Wenn Sie eine Spenden- quittung wünschen, Anschrift nicht vergessen.) Kontoinhaber: Ev. KSP Wind.-Bübleben, HypoVereinsbank Erfurt, Konto-Nr.: 327 400 916, BLZ 820 200 86

Impressum:  
Herausgegeben  
vom Gemeindegir-  
chenrat des Ev.  
Kirchspiels Win-  
dischholzhausen  
Bübleben  
mit Niedermessa u.  
Urbich,  
Redaktion: Pfarrer  
Uwe Edom  
Druck:  
Gemeindegir-  
druckerei  
Groß Oesingen  
Redaktionsschluss  
Ausgabe Apr.-Mai  
15. März 2012  
Auflage: 1.500